

Mit 2 Waggons zur Vienna-TEC

Ganze zwei Waggons der ÖBB brauchte es, um die Schüler und Lehrer der BS Linz 3 nach Wien zu befördern. So machten sich über 60 Schüler mit insgesamt 5 Lehrern auf den Weg Richtung Bundeshauptstadt. Mit dabei waren die 3a MBT, 4e MBT, 4d MBT und die 4a KON, begleitet von den Lehrern Grandl, Steininger, Parzer, Wasner und Pöttinger.



Aufgeteilt auf 4 Hallen, ist die Vienna TEC für technisch interessierte Besucher eine sehr anspruchsvolle Messe. Zielgruppe dieser Messe sind unter anderem, Anlagen- und Maschinenbauer, Aus- und Weiterbildung, Automatisierungstechniker, Betriebstechniker, Fertigungstechniker (Zerspanen & Umformen, Schweißen, Kleben und Schneiden), Konstrukteure und technische Zeichner, Kunststofftechniker, Pneumatiker & Hydrauliker und noch viele mehr.

Die Vienna-TEC ist die größte Industriefachmesse Österreichs. Rund 570 Direktaussteller präsentierten über 30.000 Fachbesucher technische Neuheiten und Trends. Von unseren Schülern wurde unter anderem der neue Schweißsimulator der Fa. Fronius begutachtet und getestet. Der sogenannte „Ghost“ (der virtuelle Lehrer) gibt die optimale Schweißgeschwindigkeit, den Abstand zum Werkstück und den einzuhaltenden Anstellwinkel des Schweißbrenners vor. Farbsignale nach dem Ampelsystem am Bildschirm und reale Schweißgeräusche zeigen dem Trainingsteilnehmer den aktuellen Status, sowie alle Abweichungen und/oder die richtigen Übereinstimmungen. Am Bild ist BS-Lehrer Hr. Ing. Grandl bei einer Probeschweißung zu sehen.

Gegen 16 Uhr machten sich die Schüler und Lehrer der BS 3 vollbepackt mit Informationsmaterial und einer Menge Wissenserweiterung wieder auf den Weg nach Linz.

VI. Gerhard Pöttinger